

## Deutsche Jugendmeisterschaften Dreibahnen 2014 in Wolfsburg

10. bis 11. Mai 2014

Berlin und Brandenburg sicherten sich jeweils 4 x Gold

Aus 7 Bundesländern angereist, kämpften 110 jugendliche Kegler um die begehrten Deutschen Meistertitel im Dreibahnenpiel. Nach dem Einmarsch und Abspielen der deutschen Nationalhymne begrüßte der Sportwart, Rainer Berger, vom Keglerverein Wolfsburg und Umgebung e.V. die Jugendlichen, deren Betreuer und Trainer sowie die Funktionäre in der Kegelhalle. Er betonte, dass der Verein mit seinen guten und fairen Bahnen für optimale Voraussetzungen gesorgt hat. Auch der Ortsbürgermeister von der Stadt Wolfsburg, Herr Friederichs, freute sich, dass Wolfsburg 2014 wieder die Wettkampfstätte für die Deutschen Jugendmeisterschaften Dreibahnen stellt. Er richtete noch Grußworte vom Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg, Herrn Klaus Mohrs, aus. Er wünschte allen Jugendlichen viele Hölzer. Petra Sander, vom Jugendvorstand DBKV, überbrachte Grüße vom Präsidenten des DBKV, Peter Enz und vom DBKV Jugendwart, Bernd Vieweg, die leider wegen einer Versammlung vom DKB nicht zur Eröffnung zu Gegen sein konnten. Sie wünschte allen jungen Keglern spannende und faire Wettkämpfe und informierte über die üblichen Regularien und gab die Bahnen frei für die Meisterschaften. Pünktlich um 11 30 Uhr rollte die erste Kugel.

Die Jugendmeisterschaften begannen mit den Paar-Wettbewerben der Jugend B. Bei der weiblichen B-Jugend eroberte das Geschwisterpaar Monique und Michelle Kabisch vom KFV Havelland mit 783 Holz den Deutschen Meistertitel. Die Silbermedaille mit 760 Holz ging an Sharon Gerhardt/Anna Ziegler von der JSG Berlin. Vom KKBV Harz freuten sich Lea Röder/Jula Tropschug mit 730 Holz über die Bronzemedaille.

Von der JSG Hamburg konnten sich Marcel Jankowski/Thorben Steiner mit 781 Holz den Meistertitel und die Goldmedaille zu Buche schreiben. Über den Vizemeistertitel und die Silbermedaille freuten sich Max Grüne/Pascal Daniel vom VWK Wolfenbüttel mit 770 Holz. Mit 760 Holz gelang es vom KFV Havelland Axel Völter/Phillip Schmidt die Bronzemedaille zu erkämpfen.

Bei der Jugend A-Doppel schafften Claudia Raddatz/Michéle Bombik vom KFV Barnim mit einem überragenden Ergebnis von 842 Holz den Titel deutsche Jugendmeister 2014 sich zu sichern. Gewinner der Silbermedaille wurden Carolyn Kettel/Carolin Kanter vom KFV Barnim (811 Holz). Von der JSG Berlin konnten sich mit einem guten dritten Platz Nadine Schulz/Christin Schulz (805 Holz) über die Bronze Medaille freuen.

Mit einem guten Ergebnis (832 Holz) erkämpften sich Markus Ringgenberg/Philipp Daht vom KFV Barnim die Goldmedaille und somit den Titel Deutscher Jugendmeister 2014. Von KV Peine errangen mit 821 Holz Kai Klose/Florian Horn die Silbermedaille und wurden folglich Vizemeister. Bronze sicherten sich mit 813 Holz vom KV Landkreis Rostock, Eric Dewald/Felix Grill.

Bei den Mixed-Wettbewerben der A und B-Jugend sollte es am Ende des ersten Tages noch einmal richtig spannend werden. Bei der B-Jugend wurde Anna Ziegler/Lucas Scheffler von der JSG Berlin (774 Holz) mit der Goldmedaille und dem Titel Deutscher Jugendmeister bedacht. Für erstrebte 769 Holz konnten sich vom KKBV Harz das Geschwisterpaar Jula und Jeremi Tropschug mit der Silbermedaille belohnen. Mit 760 Holz erlangten Lena Schawe/Marcel Jankowski von der JSG Hamburg, Bronze.

Bei der Jugend A-Mixed freuten sich Christin Schulz/Timo Koch von der JSG Berlin zum Schluss mit hart erkämpften 832 Holz über die Goldmedaille. Gefolgt mit 826 Holz und damit Silber Medaillengewinner wurden Claudia Raddatz/Lukas Breuning vom KFV Barnim. Ebenfalls konnten sich von der JSG Segeberg Nina Steffen/Lukas Glau mit einem guten Ergebnis von 820 Holz über die Bronzemedaille freuen.

Die Siegerehrungen wurden vorgenommen durch Petra Sander vom DBKV Jugendvorstand und dem Präsidenten des DBKV, Peter Enz.

Der zweite Tag, sollte ganz den Einzelwettbewerben vorbehalten sein. In der Disziplin männlich B-Jugend gelang es dem Titelverteidiger Matthias Günther vom KFV Havelland mit einem überragenden Ergebnis von 823 Holz sich den Titel Deutscher Jugendmeister 2014 zu erkegeln. Platz 2. und damit Silber holte sich Phillip Schmidt ebenfalls vom KFV Havelland (783 Holz). Auch konnte sich mit 781 Holz Lasse Weber von der JSG Segeberg mit der Bronzemedaille schmücken.

Bejubelt gelang es Timo Koch (Titelverteidiger) von der JSG Berlin mit überaus sehr guten 899 Holz die Goldmedaille für sich zu ergreifen. Für ihn war es an diesem Wochenende die zweite goldene Medaille. Auch der Vizemeistertitel ging an die JSG Berlin. Hier konnte sich Dominik Ring mit 853 Holz die Silbermedaille auf die Fahne schreiben. Mit 838 Holz wurde Christian Calles von der JSG Hamburg mit der Bronzemedaille belohnt.

Als Titelverteidigerin, konnte Gina Marie Brunhöfer vom SKV Bremervörde mit 797 Holz sich wieder den Meistertitel und damit die Goldmedaille sichern. Über den Vizemeister freute sich Lena Schawe in der JSG Hamburg (780 Holz) und bekam die Silbermedaille. Bronze ging mit 775 Holz an Jula Tropschug vom KKBV Harz.

Wie schon im Mixed zeigte sich Christin Schulz von der JSG Berlin im Einzel in einer guten Form und sicherte sich als Titelverteidigerin mit einem eindeutigen Vorsprung (868 Holz) den Deutschen Jugendmeistertitel 2014 und ebenfalls die zweite Goldmedaille an diesem Wochenende. Wie schon bei der männlichen A-Jugend ging auch bei der weiblichen A-Jugend Silber an die JSG Berlin. Jennifer Uth erkegelte 851 Holz. Einen weiteren Treppenplatz sicherte sich Carolyn Kettel von KFV Barnim mit 830 Holz und belohnte sich mit der Bronzemedaille.

Die Siegerehrung wurde vorgenommen durch Petra Sander vom DBKV Jugendvorstand und dem Präsidenten des DKBV, Peter Enz. Sie wurden tatkräftig vom Schiedsrichterteam unterstützt. Die Ehrenpreise überreichte der Sportwart Rainer Berger vom Keglerverein Wolfsburg und Umgebung e.V.

In seiner Abschlussrede lobte der Präsident vom DBKV Peter Enz den Wolfsburger Verein für die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft. Dank der guten Pflege der Bahnanlage konnten Höchsthölzer von der Jugendlichen erkegelt werden. Besonders die A-Jugend kam mit ihren Ergebnissen teilweise an das Niveau der Kegler im Erwachsenenbereich heran. Der 1. DBKV Jugendwart, Bernd Vieweg, dankte den Helfern des Vereins, die den Schreibdienst für

die B sowie für die A-Jugend übernahm und damit einen zügigen Ablauf der Wettkämpfe sicherte. Ebenfalls gab es wieder ein großes Lob an die Gastronomie, die trotz der hohen Anzahl an Jugendlichen die Bewirtung sehr gut meisterte, so dass alle versorgt wurden. Zum Schluss wünschte er allen Teilnehmern eine gute Heimreise und schloss die Veranstaltung mit dem Sportgruß.

Nancy Prievenau  
(Jugendpressewartin)